

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Freiarbeitsmaterialien für die 8. Klasse: Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Einen Kurzvortrag halten – Mimik und Gestik gezielt einsetzen	82
Schreiben		Einen Kurzvortrag halten – eine Nachrichtmeldung inhaltlich aufbereiten / eine Nachrichtmeldung präsentieren	83
Sich um einen Praktikumsplatz bewerben	5	Lesen – Mit Texten und Medien umgehen / Sprechen und Zuhören	
Kreatives Schreiben	22	Autoren des 20. Jahrhunderts	86
Kreatives Schreiben – Dank an etwas Liebgewonnenes	22	Autoren des 20. Jahrhunderts – Autor wählen	86
Kreatives Schreiben – Gedicht zum Thema Zukunft	23	Autoren des 20. Jahrhunderts – Thema eingrenzen	87
Kreatives Schreiben – Befürchtungen	23	Autoren des 20. Jahrhunderts – Informationen sammeln	87
Kreatives Schreiben – Brief an mein zukünftiges Ich	24	Autoren des 20. Jahrhunderts – Informationen ordnen	88
Kreatives Schreiben – Nur noch kurz die Welt retten	24	Autoren des 20. Jahrhunderts – Stichwortkarten erstellen	88
Kreatives Schreiben – Schrei so laut du kannst ..	25	Autoren des 20. Jahrhunderts – Richtig zitieren	89
Kreatives Schreiben – Hochstapler	25	Autoren des 20. Jahrhunderts – Vortrag üben und halten	89
Kreatives Schreiben – Meine Empfindungen	26	Autoren des 20. Jahrhunderts – Präsentation erstellen	90
Kreatives Schreiben – Collage zum Thema Zukunft	26	Autoren des 20. Jahrhunderts – Umgang mit Lampenfieber	90
Rechtschreibung – Fach- und Fremdwörter	27	Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	
Rechtschreibung – Getrennt- und Zusammenschreibung	37	Lesen mit Köpfchen – eine Lesestrategie anwenden	91
Rechtschreibung – Groß- und Kleinschreibung ..	40	Autoren des 20. Jahrhunderts – Internetrallye Heinrich Böll, Teil 1	92
Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen	46	Autoren des 20. Jahrhunderts – Internetrallye Heinrich Böll, Teil 2	93
Rechtschreibung – Zeichensetzung	52	Autoren des 20. Jahrhunderts – Günter Grass	94
Rechtschreibung – Individuelle Fehlerschwerpunkte	61	Smartphones miteinander vergleichen	99
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Den Aufbau einer Zeitung kennen	105
Genus Verbi – Aktiv und Passiv	65	Literarische Textsorten unterscheiden und erschließen	117
Wir wiederholen die Zeiten	72		
Zeitformen – Das Plusquamperfekt	73		
Zeitformen – Das Futur II	78		
Sprechen und Zuhören			
Einen Kurzvortrag halten	81		
Einen Kurzvortrag halten – Gestik gezielt einsetzen	81		

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

stark heterogene Klassen, vielfältige Verwaltungsaufgaben und intensive Schulentwicklung – das sind nur einige Ihrer Aufgabenfelder. Leider gerät dadurch manchmal unser Kerngeschäft, das Unterrichten, ins Hintertreffen. Dieses Material soll Sie daher dabei unterstützen, die täglichen Herausforderungen des Unterrichts bestmöglich zu bewältigen, ohne in einem Wust von Unterrichtsvorbereitung unterzugehen.

Bei der Erstellung dieses Übungsmaterials war es mir wichtig, alle Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts abzudecken. Häufig beschränken sich vergleichbare Übungsmaterialien lediglich auf die Themen *Grammatik* und *Rechtschreibung*. Dieser Band für die Klasse 8 bietet hingegen Material zu allen Kompetenzbereichen:

- Schreiben (inklusive des Bereichs Rechtschreibung)
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Sprechen und Zuhören
- Lesen / Mit Texten und Medien umgehen

Wenn Sie bereits gute Erfahrungen mit den bisherigen Bänden dieser Reihe gemacht haben, werden Ihnen in diesem Band einige strukturelle Änderungen auffallen. Die Kompetenzbereiche „Sprechen und Zuhören“ und „Lesen / Mit Texten und Medien umgehen“ werden nämlich stellenweise verknüpft, um den Schülern einen ganzheitlichen Zugang zum Thema „Autoren des 20. Jahrhunderts“ zu ermöglichen. Aus demselben Grund sind auch die Aufgaben zum Halten von Vorträgen direkt vor dem Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ platziert. Dennoch erfüllt natürlich auch dieser Band alle Kriterien für die Reihe:

Aus der Praxis für die Praxis

Dieses Material wurde für den Einsatz in heterogenen Klassen entwickelt und erprobt. Es verbindet das didaktisch-methodisch Wünschenswerte mit dem schulpraktisch Machbaren. Sie können diese Materialien rasch und mit wenig Vorbereitungsaufwand nutzen und jedem Schüler passgenaues Material zur Verfügung stellen.

Schülerorientiert und verständlich

Bei der Konzeption des Materials war mir wichtig, dass die Aufgaben optisch und inhaltlich ansprechend und altersgemäß gestaltet sind. Außerdem sollen Erklärungen und Anweisungen so eindeutig formuliert sein, dass Schüler sie leicht verstehen. Bei Materialien, die in der Freiarbeit eingesetzt werden, ist das besonders wichtig. Dies verhindert das in Schulklassen häufig zu beobachtende Phänomen, dass Schüler mit großen, ratlosen Augen vor Übungsmaterialien sitzen und Lehrkräfte von Gruppe zu Gruppe springen, um zusätzliche Erklärungen zu geben. Das Material soll es Ihnen ermöglichen, die Rolle des Lernbegleiters und Beobachters einzunehmen, und Ihre Schüler verlieren keine wertvolle Lernzeit.

Differenziert und motivierend

Aufgrund der zum Teil enormen Heterogenität in Schulklassen liegen die Materialien auf drei unterschiedlichen Niveaustufen vor, das heißt, zu jedem Lerninhalt finden Sie drei Aufgabenkarten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads. Die Aufgaben werden nicht einfach nur variiert, sondern die verwendeten Lern- und Übungswörter darüber hinaus auch ver-

ändert. Wenn ein Schüler ein Aufgabenkärtchen des niedrigsten Anforderungsniveaus erfolgreich bearbeitet hat, kann er sich problemlos einem der schwierigeren widmen. So erweitert er sukzessive sein Wissen und Können. Durch die Verwendung leicht verständlicher Symbole (☆, ☆☆☆, ☆☆☆☆) wissen die Schüler stets, auf welchem Niveau sie arbeiten. Sobald Sie die Materialien das erste Mal in Ihrem Unterricht eingesetzt haben, wird sich bei Ihren Schülern ein Aha-Effekt einstellen, denn die Aufgabenformate und die Vorgehensweise sind schnell vertraut.

Eher spielerische Aufgaben (erkennbar an diesem Symbol: ☺) sind nicht den unterschiedlichen Niveaustufen zugeordnet, um den Spielcharakter zu fördern. Einige Aufgabenblätter sind für alle Schüler geeignet, erkennbar an „alle“ in der Kopfzeile. Sehr motivierend für die Lernenden ist auch der Umstand, dass das Gros der Aufgaben mit einer Partnerübung endet, die den Schülern die Möglichkeit gibt, aktiv zu werden und das eben Gelernte im Austausch mit anderen zu vertiefen.

Flexibel und vielseitig einsetzbar

Die eine richtige Lösung für die Konzeption einer Unterrichtsstunde oder -sequenz gibt es nicht. Daher kann das Material vielseitig eingesetzt werden. Vor allem diese drei Wege sind in der Praxis üblich:

- An zentraler Stelle im Klassenzimmer platziert, können schnelle Schüler das Material nutzen, um sinnvoll Wartezeiten zu überbrücken.
- Im Rahmen eines Stationentrainings eingesetzt, ermöglicht das Material den Schülern, einen Themenschwerpunkt gezielt zu üben und zu wiederholen.
- Als Teil einer eher lehrergelenkten Unterrichtsstunde lässt sich mithilfe der Materialien sehr schön differenzieren, um jeden einzelnen Schüler auf seinem individuellen Leistungsniveau zu fördern.

Möglichkeit zur Selbstkorrektur

Alle Materialien wurden so konzipiert, dass die Schüler ihre Lösungen möglichst selbst überprüfen und die eigenen Fehler entdecken und verbessern können. Vor dem Hintergrund einer neuen Fehlerkultur ist dies die zentrale Voraussetzung für nachhaltigen Kompetenzerwerb. Da die Lösungen direkt auf den Kärtchen enthalten sind, entfällt für Sie sowohl das zeitaufwendige Korrigieren als auch das häufig umständliche beidseitige Kopieren oder Auslegen der Lösungen im Klassenzimmer. Außerdem werden die Lernenden somit zur Verantwortungsübernahme und zur Selbstständigkeit angeleitet.

Abschließender Hinweis

Zum Ende dieses Vorworts darf folgender Hinweis nicht fehlen: Gerade im Bereich Rechtschreibung stehen sich in der Diskussion zwei unterschiedliche Pole nahezu unvereinbar gegenüber: Einerseits sollen Schüler lernen, Texte zu überarbeiten, Fehler zu entdecken und diese zu verbessern, aber andererseits sind einige Theoretiker wie Praktiker der Meinung, dass sich den Schülern falsch geschriebene Wörter in Übungsmaterialien einprägen, was es zu verhindern gilt. In diesem Band haben wir uns an einigen Stellen ganz bewusst dafür entschieden, die Schüler fehlerhafte Wörter verbessern zu lassen, da dies nicht nur Bestandteil vieler Abschlussprüfungen ist, sondern auch in der außerschulischen Realität zentrale Bedeutung hat.

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Lies den Text sorgfältig.

Absatz 1

In der Schule ist es doch eigentlich ganz angenehm: Die Pausen sind lustig, Tag für Tag siehst du deine Freunde und auch die Lehrer sind gar nicht so schlimm. Weshalb also solltest du ein Praktikum machen und jeden Tag hart schuften? Ganz einfach: Ein Praktikum kann dir helfen, den für dich richtigen Beruf zu finden und zu überprüfen, ob du dafür geeignet bist. Das ist wichtig, weil du nach der Schulzeit einen großen Teil deiner Zeit auf der Arbeit verbringen wirst. Da ist es wichtig, dass du etwas tust, das dir wirklich Freude macht. Selbst wenn es in jedem Beruf unangenehme Dinge gibt, sind Arbeitnehmer, die gerne zur Arbeit gehen, nicht nur am glücklichsten, sondern auch am erfolgreichsten. Ein Praktikum gibt dir schon jetzt die Chance, in das Berufsleben hineinzuschnuppern und zu überprüfen, ob der Alltag in deinem Traumjob so toll ist, wie du denkst. Außerdem sammelst du wichtige Erfahrungen im Umgang mit anderen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern. Die Arbeit in einem Unternehmen ist eine ganz andere Welt als die Schule. Am sinnvollsten ist es, das Praktikum zu nutzen, um mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Stell ihnen Fragen, um ein besseres Bild von diesem Beruf zu bekommen. Frage sie, warum sie sich für diesen Beruf entschieden haben, ob sie ihn nochmals ergreifen würden und was du tun kannst, um dich dafür zu qualifizieren. Außerdem bekommst du in deinem Praktikum vielleicht Ideen für Alternativen, wenn sich eine Ausbildung in deinem Traumjob aus irgendwelchen Gründen nicht realisieren lässt.

Absatz 2

Am besten nutzt du die Bewerbung für ein Praktikum, um dich auf den Ernstfall vorzubereiten. Denn nach dem Ende deiner Schulzeit wartet auf dich die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Wenn du deine Bewerbungsmappe jetzt schon sorgfältig erstellst, wird es dir später deutlich leichter fallen und besser gelingen. Wenn Unternehmen Praktikanten, Auszubildende oder Mitarbeiter suchen, erhalten sie meist viele Bewerbungen. Um trotzdem eine Chance auf das begehrte Praktikum oder die Ausbildung zu haben und nicht von Anfang an aussortiert zu werden, ist eine ordentliche Bewerbungsmappe wichtig. Eine unvollständige oder schlampig zusammengestellte Bewerbungsmappe vermittelt dem Unternehmen das Gefühl, die ausgeschriebene Stelle sei dir nicht wichtig. Hier einige Tipps, die dir helfen können:

Absatz 3

Besorge am besten schon heute einen Ordner, in dem du all die Dinge ablegst, die dir im Bewerbungsprozess nützlich sein können: Kopien deiner Schulzeugnisse, Bewerbungsfotos und Bestätigungen über Praktika, besuchte Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächer. Auf diese Weise stellst du sicher, dass kein wichtiges Dokument verloren geht, du alles griffbereit hast und du schnell reagieren kannst, auch wenn du zufällig auf eine interessante Stellenausschreibung stößt und nicht viel Zeit für die Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen hast.

Absatz 4

Eine Bewerbungsmappe besteht in der Regel aus drei Elementen: einem Deckblatt, einem Anschreiben und deinem Lebenslauf. Sinnvoll ist es meistens auch, Zeugnisse, Bestätigungen und Empfehlungen in einem Anhang zusammenzufassen.

Absatz 5

Wichtig ist, dass deine Bewerbungsmappe einheitlich und ansprechend gestaltet ist, sodass sie den Mitarbeitern des Unternehmens einen angenehmen Eindruck vermittelt. So verhinderst du, dass deine Bewerbung von Anfang an aussortiert und gar nicht erst ernsthaft geprüft wird. Das gelingt dir vor allem, indem du sorgfältig auf Rechtschreibung und Grammatik achtest und deine Arbeit von anderen Korrektur lesen lässt. Verwende dabei keine Abkürzungen und denke immer daran, dass du keinem Kumpel oder deiner besten Freundin schreibst. Siehe also den Adressaten und verwende Standardsprache.

Absatz 6

Um aus der Masse an Bewerbern herauszustechen, kannst du auch versuchen, deiner Bewerbung eine persönliche Note zu geben. Das ist vor allem bei Bewerbungen in kreativen Branchen sinnvoll. Übertreib es dabei aber nicht! Wenn du Zweifel hast oder unsicher bist, kannst du sicherlich einen deiner Lehrer fragen.

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Bei dieser Aufgabe sollt ihr gegenseitig euer Textverständnis überprüfen. Dazu formuliert jeder drei Fragen zum Text. Formuliert offene Fragen, die sich nicht nur mit einem einzigen Wort beantworten lassen. Dann tauscht ihr eure Blätter aus und jeder beantwortet die Fragen des anderen. Überprüft die Antworten anschließend gemeinsam mithilfe des Textes.

Frage 1: _____

Antwort 1: _____

Frage 2: _____

Antwort 2: _____

Frage 3: _____

Antwort 3: _____

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben



Gib die Nummer des Absatzes an, in dem du erfährst, ...

knicken

welche Dokumente du am besten schon heute für Bewerbungen sammelst.	3
wann du deinen Lehrer um Rat fragen solltest.	6
welche Vorteile ein Praktikum dir bietet.	1
wie du deine Bewerbungsmappe am besten gestaltest.	5
aus welchen Elementen eine Bewerbungsmappe besteht.	4
weshalb die Bewerbungsmappe so wichtig ist.	2



Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Finde für jeden der sechs Absätze eine passende Überschrift.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

 **Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Sucht im Internet nach misslungenen Bewerbungsunterlagen. Nutzt diese Beispiele und formuliert einen Regelkatalog für eure Mitschüler, was sie bei Bewerbungen auf keinen Fall tun sollen.**



Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Fasse jeden der sechs Absätze in eigenen Worten knapp zusammen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

 **Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Sucht im Internet nach Praktikumsbörsen. Verschafft euch einen Überblick und entscheidet euch für drei, die ihr euren Mitschülern empfiehlt. Begründet eure Auswahl.**

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Beschrifte das Anschreiben. Die Begriffe im Kasten helfen dir dabei.

- A Hinweis auf Anlagen B Name und Anschrift des Unternehmens C Betreff
- D Name und Anschrift des Absenders E Datum des Anschreibens F Anrede
- G Text H Unterschrift I Aufforderung zur Handlung J Grußformel

Stefan Kurz
Sandgasse 11
80658 Marberg
s.kurz@yahoo.de

12.11.2018

Elektrofachgeschäft Bär
Frau Franziska Keller
Memelstraße 14
80381 Marberg

Bewerbung um einen Praktikumsplatz als Einzelhandelskaufmann

Sehr geehrte Frau Keller,

von Ihrem Mitarbeiter Marius Müller habe ich erfahren, dass Sie regelmäßig Praktikanten einen Einblick in die Welt des Elektrofachhandels geben. Da ich mich sehr stark für den Einzelhandel und auch für Elektronik interessiere, würde ich gerne ein Praktikum bei Ihnen machen.

Zurzeit besuche ich die 8. Klasse der Siemensschule in Marberg. Hier habe ich schon die Technik-AG besucht, um Erfahrungen mit Elektronikgeräten zu sammeln. Außerdem habe ich in den letzten Sommerferien bereits ein Praktikum im Einzelhandel gemacht. Dabei hatte ich Gelegenheit, mich im Umgang mit Kunden zu erproben und durfte viele Aufgaben eigenständig erledigen. Dieses Praktikum hat mich in meinem Wunsch bestätigt, den Einzelhandel noch besser kennenzulernen.

Ich würde mich freuen, wenn meine Bewerbung Ihr Interesse geweckt hat und ich Sie in einem Vorstellungsgespräch von meiner Eignung überzeugen darf.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kurz

Anlagen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

1D, 2E, 3B, 4C, 5F, 6G, 7I, 8J, 9H, 10A

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Die Bewerbungsunterlagen sind deine persönliche Visitenkarte, mit der du dich vorstellst. Deshalb solltest du hier einige Dinge beachten. Streiche falsche Informationen.

- a) Das Anschreiben darf ruhig / nicht länger als eine Seite sein.
b) Rechtschreibfehler sind absolut in Ordnung / ein absolutes No-Go.
c) Wenn du dich nicht als Deutschlehrer bewirbst, sind grammatische Fehler verboten / erlaubt.
d) Für jeden Praktikumsbetrieb solltest du ein eigenes / das gleiche Anschreiben verwenden.
e) Im Anschreiben erklärst du, warum du dich bewirbst / wann du Urlaub brauchst.
f) Im Anschreiben überzeugst du den Betrieb von dem, was du willst / kannst.

(a) ruhig / nicht; (b) absolut in Ordnung / ein absolutes No-Go; (c) verboten / erlaubt; (d) ein eigenes / das gleiche; (e) warum du dich bewirbst / wann du Urlaub brauchst; (f) willst / kannst

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Begründet die einzelnen Aussagen.

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben



Entziffere die Formulierungen für gelungene Bewerbungen.

Vielen Dank für das freundliche Telefonat heute Vormittag. Wie angekündigt erhalten Sie anbei meine Bewerbungsunterlagen.

Horizontal line for writing.

Gern würde ich mich Ihnen persönlich vorstellen und Sie von meiner Eignung überzeugen.

Horizontal line for writing.

Meine Erfahrungen während eines dreiwöchigen Praktikums haben mich darin bestärkt, dass dieser Beruf meinen Interessen und Fähigkeiten entspricht.

Horizontal line for writing.

Eine Betriebsbesichtigung mit meiner Klasse in Ihren Unternehmen hat mein Interesse geweckt.

Horizontal line for writing.

Vielen Dank für das freundliche Telefonat heute Vormittag. Wie angekündigt erhalten Sie anbei meine Bewerbungsunterlagen. Gern würde ich mich Ihnen persönlich vorstellen und Sie von meiner Eignung überzeugen. Meine Erfahrungen während eines dreiwöchigen Praktikums haben mich darin bestärkt, dass dieser Beruf meinen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Eine Betriebsbesichtigung mit meiner Klasse in Ihrem Unternehmen hat mein Interesse geweckt.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Recherchiert gemeinsam im Internet nach guten Formulierungen für Bewerbungen. Stellt diese auf einem Plakat für eure Mitschüler zusammen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Freiarbeitsmaterialien für die 8. Klasse: Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

